



Schutzgüter Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
MENSCHEN, INSBESONDERE DIE MENSCHLICHE GESUNDHEIT

Bestand
 Wohnen und Arbeiten (Darstellung des Regionalen Flächennutzungsplans des Stadt Frankfurt/Main, verändert)
 Wohnbaufäche
 gemischte Bauflächen
 gewerbliche Bauflächen
 geplante gewerbliche Bauflächen
 Gemeinbedarf- und Sonderbauflächen

Gebäude (gem. schalltechnischer Untersuchung U11)
 Hauptgebäude
 Nebengebäude

Flächen für den Gemeinbedarf
 Kirche
 Schule
 Seniorenwohneheim
 Kindertagesstätte
 Post
 sonstige

Erholen
 Ausgewiesene Freizeiteinrichtungen
 Kleingarten
 Park
 Sportanlage

Siedlungsnaher Freiraum mit Bedeutung für die wohnungsnaher Feiernutzung
 (Darstellung des Regionalen Flächennutzungsplans des Stadt Frankfurt/Main, verändert)
 Park, Kleingärten, Siedlungsnaher Grünfläche
 Bereich mit besonderem Schwerpunkt für die Erholungsnutzung
 Bedeutende Erholungswege
 Grünstreifenweg
 Waldweg

Schutzgebiete
 Landschaftsschutzgebiet

KULTURELLES ERBE UND SONSTIGE SACHGÜTER

Verbindliche Festsetzungen
 Bestand
 Bauvermerk
 Kulturhistorische Landschaftselemente
 Grenzgraben

VORBELASTUNGEN
 Emissionsbedingte Vorbelastungen
 Innerer Emission

WIRKUNGEN UND WIRKZONEN
 geplantes Vorhaben
 Baufeld
 Vermeidungsmaßnahmen
 Lärmschutzwand (bauzeitlich)
 Lärmschutzwand
 Irritations-Kollisionschutzwand (Ausgeführt als Lärmschutzwand)
 neue Fußgängerbrücke

AUSWIRKUNGEN
 Flächenverlust
 dauerhafter Flächenverlust
 dauerhafte Überbauung
 bauzeitliche Überbauung

Immissionen
 Betriebsbedingte
 47 db(A) Isophone - Nacht (Immissionsgrenzwert für Schulen und Seniorenheime)
 49 db(A) Isophone - Nacht (Immissionsgrenzwert für Wohngebiete)
 55 db(A) Isophone - Tag (Orientierungswert für Kleingärten)
 Gebäude mit betriebsbedingter Überschreitung des Immissionsgrenzwertes
 Baubedingt (vgl. Baualtuntersuchung U01C)
 Gebädefassade mit baubedingter Überschreitung des Immissionsgrenzwertes
 Kleingartenbereiche mit baubedingter Überschreitung des Orientierungswertes

Zu bauzeitlichen erschütterungsbedingten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen siehe U01C - Anlage 2.2-Anhang 2 Seite 1

Zerschneidung
 Zerschneidung von Flächen mit Erholungs- und Wohnfunktion
 bauzeitliche Verlegung / Unterbrechung traditioneller Wegverbindungen

Rückbau
 Wegfall von / Verzicht auf Waldwege
 Abruch von Gebäuden

SONSTIGE PLANZEICHEN
 Grenze des Untersuchungsgebietes

PLANÄNDERUNG

Nr.:	Art der Änderung:	Datum:	Zeichen:

POYR Projekt: S3E4212
 Projektleiter: G32015
 Zeichner: G32018
 Datum: 28.03.2018
 Dr.: Darius, Unterschrift

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement
HESSEN
 Blatt Nr.: Anlage 1
 Hessen-ID: 03712

Planänderung Tunnel einschließlich AD Erlenbruch, Obere Ebene und Lärmschutz
 Straße: A 66, Frankfurt a. M. - Hanau
 Teilabschnitt: Tunnel Riederwald
 erreicht: AD Erlenbruch und AS Borsgalerie
 Beginn: zw. NK 5818 119 u. NK 5818 126
 Ende: zw. NK - u. NK 5818 096

Umweltverträglichkeitsprüfung
 Schutzgüter Menschen, insbesondere menschliche Gesundheit, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter
 Maßstab: 1:5000

Geprüft: Wiesbaden, den 19.04.2018
 Hessen Mobil
 - Oberes Landesamt für
 Sachverständigenrat
 I. A. gez. Anke Borch
 Projektleiterin

Genehmigt:
 Frankfurt, den 25.04.2018
 Hessen Mobil
 - Diemant Planung und Bau Riederwaldtunnel -
 I. A. gez. Jürgen Semmler
 Dezernent

Unterlage Nr. 3
 zum
Planfeststellungsbeschluss
 vom 15.12.2016
 Gl. Nr. 11-04-04-2-0049
 Wiesbaden, den 19.12.2016
 Hessisches Ministerium
 für Wirtschaft, Energie, Verkehr
 und Wohnen
 W. Aufzug
 I. A. gez. Jochen Baudrator
 Dezernent

Umfang: Nr.: U/1/02
 Blatt Nr.: Anlage 1
 Hessen-ID: 03712

Umfang: 1500 Meter